



Die Skifahrerinnen und Skifahrer konnten sich auf dem Rosswald mit Silvan Zurbriggen (Mitte) messen. Foto zvg

Die Möglichkeiten wurden aufgezeigt

Schnuppertage an der Sportmittelschule in Brig

(wb) Am 9. und 10. Dezember wurden die ersten Schnuppertage an der Sportmittelschule hsk+m für junge Nachwuchssportler der Westschweiz durchgeführt. Den Sportlern wurde aufgezeigt, welche Möglichkeiten im Sport, in der Schule und auch in der Internatsbenutzung liegen.

Die jungen Sportler im Alter von 14 und 15 Jahren konnten sich während zweier Tage ein Bild von den Trainingsmöglichkeiten im Kollegium Spiritus Sanctus Brig und rund um Brig machen. So waren die Eishockeyspieler in Visp beschäftigt, während die Snowboarder auf

der Bettmeralp und die Langläufer auf den Gommer Loipen trainierten. Die Skifahrer konnten sich auf dem Rosswald auf einer ausgezeichnet präparierten Piste sogar mit dem Skicrack Silvan Zurbriggen messen.

Am Nachmittag konnte dann in einer Probelektion der Schulalltag beschnuppert werden, bevor es dann in die Internatsküche ging. Auch wurden die jungen Athleten in verschiedenen Zimmern des Internats des Kollegiums Spiritus Sanctus aufgeteilt, um aktiv am Internatsleben teilzunehmen. Dieser Anlass hat sich sehr bewährt und der Leiter der Sportmittelschule hsk+m, Prorektor Natal Zengaffinen, hat sich positiv geäu-

sert, die Schnuppertage auch nächstes Jahr wieder durchzuführen.

FIS-Rennen auf dem Rosswald

Bereits nächste Woche steht ein weiterer wichtiger Anlass auf dem Programm des Nationalen Leistungszentrums Brig. Unter der Leitung des ehemaligen Weltcup-Siegere Didier Plaschy werden zwei FIS-Slaloms mit internationaler Beteiligung auf dem Rosswald organisiert. Die Rennen werden jeweils am Dienstag, 16. Dezember, und Mittwoch 17. Dezember, um 9.30 Uhr gestartet. Auch 21 Mädchen, die an der Sportmittelschule hsk+m studieren, sind an diesen Rennen dabei.

Drei Podestplätze

Biathlon: 2. Swiss-Ski-Trophy in Realp

(wb) Bei starkem Wind und Schneetreiben fand in Realp am Wochenende die 2. Kidz Trophy statt.

Organisiert wurde der Anlass vom SC Gotthard-Andermatt. Dabei gab es für den SC Obergoms zwei Kategoriensiege durch die Geschwister Robin (Knaben U12) und Tanja von Riedmatten (Mädchen U16). Ebenso aufs Podest schaffte es Sebastian Jost bei den Knaben U16 als Zweiter.

Mädchen U14 (3,0 km): 1. Bünter Lea, SC Dallenwil, 15:19. 2. Trütsch Julia, SC Drusberg, 15:26. 3. Seemat-

ter Angela, SC Dallenwil, 15:44. – **Ferner:** 7. Volken Julia, SC Obergoms, 17:25.

Mädchen U16 (4,5 km): 1. Von Riedmatten Tanja, SC Obergoms, 18:57. 2. Trütsch Franziska, SC Drusberg, 19:05. 3. Niederberger Maya, SC Dallenwil, 19:27. 4. Garbely Michèle, SC Obergoms, 19:42. – **Ferner:** 6. Volken Flurina, SC Obergoms, 21:31.

Knaben U12 (1,5 km): 1. Von Riedmatten Robin, SC Obergoms, 6:24. 2. Baccetta Elio, SC Horw, 6:56. 3. Lusti Lars, Biathlonclub-Alpstein, 7:19.

Knaben U16: 1. Schaad Roman, SC Drusberg, 16:27. 2. Jost Sebastian, SC Obergoms, 16:32. 3. Baccetta Avelino, SC Horw, 18:02.

Gampel ehrt Karatekas

(wb) Die Gemeinde Gampel, vertreten durch Präsident Konrad Martig, hat die verdienstvollen Sportler des Karateklubs Gampel geehrt.

Dass es in einem kleinen Dorf gleich vier Schweizer Meistertitel zu feiern gab, ist nicht alltäglich, wie der Gemeindepräsident betonte. Geehrt wurden

Chantal Steiner, vierfache Schweizer Meisterin und mehrfache Walliser Meisterin, Marco Schnyder, zweifacher Schweizer Meister und mehrfache Walliser Meister, sowie Nathalie Schmidt, amtierende Schweizer Meisterin und mehrfache Walliser Meisterin. Auch Wendelin Schnyder wurde für seinen grossen Einsatz geehrt.



Gemeindepräsident Konrad Martig mit Wendelin Schnyder und den geehrten Sportlerinnen und Sportlern. Foto zvg

Der vierte Sieg in Serie

Eishockey, 2. Liga: Raron - Portes du Soleil 3:1

(wb) Der EHC Raron ist weiter im Aufwind. Gegen Portes du Soleil gabs am Samstag den vierten Sieg in Serie.

Nachdem man das Hinspiel mit 1:2 hatte verloren geben müssen, hatten die Rarner noch eine Rechnung offen und wollten unbedingt gewinnen. Dementsprechend motiviert ging das Team von Trainer Frank Brux ans Werk und konnte bereits nach 16 Sekunden jubeln! Detlef Prediger lachste dem gegnerischen Verteidiger den Puck ab und traf eiskalt ins Lattenkreuz. In der 6. Minute konnte Juri Theler, nach Zuspiel von Truffer, auf 2:0 erhöhen. Nur zwei Minuten später war Flavio Schmid erfolgreich. Er konnte das Zuspiel von Jean-Pierre Albert zum 3:0 verwerten. Der Gegner hatte bis dahin nicht viel zu melden.

Im Mittelabschnitt kamen die Gäste zwar besser ins Spiel, doch Goalie Andreas Biner hielt seine Vorderleute mit sicheren Paraden im Spiel. Die Rarner ihrerseits kamen ebenfalls zu Chancen, doch zu oft wurde noch ein Mitspieler angespielt, anstatt den Abschluss zu suchen.

So blieb es lange Zeit bei der 3:0-Führung. Vier Minuten vor Schluss mussten die Oberwalli-

ser dann den Gästen doch noch den Ehrentreffer zugestehen. Mit diesem 3:1-Erfolg konnte sich der EHC Raron in der Tabelle auf den 4. Rang vorarbeiten.

Heimspiel gegen den Leader

Am Samstag empfingen die Rarner den Leader HC Forward Morges. Im Hinspiel gabs eine knappe 5:6-Niederlage. Der EHC Raron wird alles unternehmen, um die Siegesserie fortsetzen zu können. Das Spiel beginnt um 20.30 Uhr.

EHC Raron - HC Portes du Soleil 3:1 (3:0, 0:0, 0:1)

Eisbahn Raron. – 65 Zuschauer. – Sr. Henniger, Bregnard. – **Tore:** 1. (0:16) Prediger (Brantschen) 1:0. 6. Theler (Truffer) 2:0. 8. Schmid (Albert) 3:0. 56. Grenon (Gex-Collet/Ausschlüsse Burgener und Bregy) 3:1. – **Strafen:** 6-mal 2 Minuten gegen Raron, 4-mal 2 Minuten plus 1-mal 10 Minuten (Favre) gegen Portes du Soleil.

EHC Raron: Biner; Albert, Lorenz S.; Prediger, Brantschen, Zenhäusern; Imhof, Burgener; Truffer, Schmid, Theler J.; Kalbermatten; Wyszen, Brux, Bregy; Furrer.

1. Forward Morges	11 8 2 1	0 61:33 29
2. Prilly	11 7 2 0	2 60:37 25
3. Châteaufort-Oex	10 6 0 1	3 33:28 19
4. Raron	11 6 0 0	5 43:41 18
5. Red Ice/Martigny	10 5 0 2	3 39:29 17
6. Renens	10 3 1 2	4 30:45 13
7. Portes du Soleil	11 3 1 2	5 35:44 13
8. Trois Chênes	11 3 2 0	6 36:39 13
9. Meyrin	10 3 0 0	7 38:36 9
10. Leysin	11 1 0 0	10 21:64 3

Briger Turniersieg

Fussball: Hallenturnier in Monthey

(wb) Der FC Monthey führte sein Nachwuchshallenturnier durch. Dabei vermochten sich zwei Oberwalliser Teams erfolgreich in Szene zu setzen.

Das Junioren-Turnier bietet zum Abschluss der Vorrunde einen interessanten Vergleich. Der FC Brig war bei den Junioren F (Jahrgang 2000 und jünger) mit einem Team vertreten, gecoacht von Rolf Salzmann und Pascal Kronig. Nachdem man alle Vorrundenspiele für sich entscheiden konnte, stand

man im Endspiel dem Gastgeber Monthey gegenüber. Mit einem 2:0-Finalsieg ging der Turniersieg bei den Junioren F an den FC Brig.

Die Elite D Naters-Brig, die sich aus den besten Nachwuchsspielern dieser Altersklasse aus der Region zusammensetzt, stand ebenfalls im Endspiel. Dies nach drei Siegen und zwei Unentschieden in der Vorrunde. Im Finale unterlag man Monthey nach einem intensiven Spiel mit 2:4, das Team wurde von Martin Zurwerra gecoacht.



Die beiden Finalisten Brig F und Elite D Brig-Naters. Foto zvg

EHC Saastal

Anspielzeit

HC Moutier - EHC Saastal, Sa., 17.30 Uhr.

Gegner

Die ungenügenden Resultate blieben nicht ohne Folgen: Vor dem letzten Spiel gegen Sitten musste Trainer-Legende Jean-Claude Barras gehen. Er wurde ersetzt durch David Trombert, bis dahin Trainer der zweiten Mannschaft. Das letzte Spiel: Sitten (a) 3:6.

Team-Report

Aus den letzten drei Partien gabs sieben Punkte – die Bilanz kann sich sehen lassen. «Die Mannschaft hat gut gespielt, gegen Lausanne war am Schluss ein bisschen Pech im Spiel, aber das gehört zum Sport», so Trainer Karel Trachta. Der EHC Saastal ist punktemässig wieder dran, aber es ist klar: Man muss

weiter punkten. Bis Weihnachten stehen noch die Partien gegen Moutier (a), Sitten (h) und Montana (a) an. «Sechs Punkte wären gut», gibt Karel Trachta die Zielsetzung bekannt. Das letzte Spiel: Lausanne (h) 2:3 n.P.

Medical Report

Schwarz ist verletzt, sonst sind alle dabei.

Bearbeitung: alb

1. Liga. Samstag, 13. Dezember
17.30 Moutier - Saastal
17.30 Tramelan - Fr.-Montagnes
17.30 Düdingen - Star Lausanne
18.00 Yverdon - Bulle
20.15 Villars - Red Ice/Martigny

Gruppe 3:

Saastal - Star-Lausanne	2:3 n.V.
1. Sitten	13 10 1 0 2 48:26 32
2. Lausanne	13 6 3 1 3 38:29 25
3. Red Ice	13 7 1 0 5 48:36 23
4. Franches-M.	13 7 0 2 4 59:47 23
5. Yverdon	13 6 1 1 5 51:43 21
6. Tramelan	13 7 0 0 6 44:35 21
7. Düdingen	12 6 0 1 5 37:37 19
8. Bulle	12 5 1 1 5 35:44 18
9. Saastal	13 5 0 2 6 46:48 17
10. Villars	13 5 1 0 7 47:50 17
11. Moutier	13 3 0 1 9 38:59 10
12. Crans	13 0 2 1 10 27:64 5

Klarer Auswärtssieg

HC Siders Féminin

(wb) Das Hinspiel in der Grabenhalle gegen den HC Lausanne hatten die Siderserinnen mit 3:8 deutlich verloren. Diesmal wollten es die Sonnenstädterinnen in Lausanne besser machen.

Nach einem verhaltenen Start übernahm Siders das Spiel-diktat. Nach einer schönen Einzelleistung von Stürmerin Praplan landete der Puck in der 13. Minute zum ersten Mal im gegnerischen Tor. Nur drei Minuten später war es erneut Praplan, die ein genaues Zuspiel von Pouget direkt zum 0:2 verwertete. Mit diesem positiven Zwischenresultat ging es in die Drittelpause.

Nur eine Minute war im zweiten Drittel gespielt, als Verteidigerin Genoud mit einem herrlichen Handgelenkschuss auf 0:3 erhöhen konnte. Mit einer starken Defensivleistung der Verteidigerinnen und Torhüterin Perruchoud wurde der Gegner neutralisiert und in den darauf folgenden Minuten konnten die Siderserinnen sechs weitere Treffer bejubeln. Die Torhüterin von Lausanne liess sich entnervt auswechseln.

Das Schlussdrittel war dann reine Resultatkosmetik und der HC Siders Féminin gewann die Begegnung nach einer starken Leistung mit 0:15. Am Samstag empfängt der HC Siders Féminin nun um 20.45 Uhr den HC Martigny zum Derby in der Grabenhalle.

HC Lausanne - HC Siders Féminin 0:15 (0:2, 0:7, 0:6)

Tore: 13. Praplan 0:1. 16. Praplan (Pouget/Revey) 0:2. 21. Genoud (Apothélos) 0:3. 23. Revey (Pouget/Cina) 0:4. 28. Cina (Revey/Praplan) 0:5. 32. Tscherrig (Marty) 0:6. 33. Tscherrig 0:7. 34. Pouget (Revey/Praplan) 0:8. 36. Revey (Praplan) 0:9. 50. Walker (Tscherrig) 0:10. 52. Revey (Praplan/Genoud) 0:11. 53. Praplan 0:12. 53. Revey (Praplan) 0:13. 55. Praplan (Pouget/Cina) 0:14. 57. Tscherrig 0:15. – **Strafen:** 1-mal 2 Minuten gegen Siders, 3-mal 2 Minuten gegen Lausanne.

Siders: Perruchoud, Praplan, Revey, Pouget, Cina, Marty, Tscherrig, Walker, Apothélos, Werlen, Genoud. – **Coach:** Tscherrig.

FIS-Rennen

(wb) FIS-Riesenslalom in St. Moritz: 1. Puchner Joachim, Ö, 2:16,73. 2. Oreiller Ami, Sz, 2:17,13. 3. Wagner Hannes, De, 2:17,17. – **Ferner:** 26. Anthamatten Gabriel, Saas-Almagell, 2:22,13.

FIS-Riesenslalom in Zinal. 1. Rennen: 1. Schmed Fernando, Sz, 2:34,87. 2. Bergamin Dorian, Sz, 2:35,68. 3. Boner Sandro, 2:36,31. – **Ferner:** 5. Anthamatten Gabriel, Saas-Almagell, 2:36,31. 27. Imseing Sebastian, Saas-Fee, 2:41,47. 32. Müller Joel, Zermatt, 2:43,42.

2. Rennen: 1. Gehrig Marc, 2:31,62. 2. Cuche Dimitri, 2:32,53. 3. Anthamatten Gabriel, Saas-Almagell, 2:33,28. 40. Müller Joel, Zermatt, 2:39,39. 42. Bellwald Nicolas, Lötschental, 2:39,70. 44. Imseing Sebastian, Saas-Fee, 2:40,12. 48. Zenhäusern Jean-Pierre, Unterbach, 2:40,81. 53. Zurbriggen Elia, Zermatt, 2:41,64. 56. Zenhäusern Ramon, Bärchen, 2:42,27.

FIS-Slalom der Frauen in Lea Menuires: 1. Marchal Emilene, 1:26,41. 2. Kedrina Anastasia, 1:26,92. 3. Socquet-Clerc Pauline-Flor, 1:27,07. 30. Walter Veronique, Grächen, 1:33,62.

GV Schützenbruderschaft

(wb) Am Samstag, 13. Dezember, findet die GV der Schützenbruderschaft Turtdamm statt. Auf 19.30 Uhr ist das Schützen-Totenamt angesetzt, anschliessend wird die Versammlung im Bürgerhaus abgehalten. Die Hauptleute freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme.